



## Führungskräfte aus den eigenen Reihen entwickeln

Das Konzept des mittelständischen Automobillogistikers Mosolf in Kirchheim/Teck

**N**euere Herausforderungen an die Organisation und die Mitarbeiter veranlassten die international orientierte Horst Mosolf GmbH & Co. KG, ein hausinternes Programm der Führungskräfteentwicklung aufzulegen. Führungspositionen sollten im Wesentlichen durch Mitarbeiter aus den eigenen Reihen besetzt werden. Strategisches Denken und Handeln, Arbeitsmethodik und moderne Managementmethoden standen im Mittelpunkt – ebenso wie das individuelle Führungsverhalten und die sprachliche Qualifizierung.

Damit hat Mosolf genau die Anforderungen ausgemacht, die immer wieder als wichtige Charakteristika erfolgreicher Logistikern genannt werden. Mosolf erwartete sowohl kurz- und mittelfristig zunehmend mehr Projektleitungsaufgaben als auch temporäre und feste Führungsaufgaben in Deutschland und international. Es entsprach dem Führungsstil und der 50-jährigen Unternehmensgeschichte, ein passgenaues, hausinternes Mosolf-Führungskräfteentwicklungsprogramm, das Mosolf Leadership Development (MLD), aufzulegen. Unterstützt durch die Horsthaller Consulting aus Renningen entstand ein Programm mit einer Laufzeit von rund 18 Monaten, das Mosolf flexibel

in die zeitlichen Randbedingungen des Unternehmens einbinden konnte.

Mit den Qualifizierungssäulen steckte Mosolf die Programminhalte ab. Im fachlich-inhaltlichen Teil wurde ein Schwerpunkt auf Unternehmenssteuerung und Controlling gelegt, ein weiterer auf den Absatzmarkt. Dazu nutzte das Unternehmen den direkten Kontakt zu einem seiner Schlüsselkunden, der zur punktuellen Mitwirkung im Programm gewonnen werden konnte.

Im Schwerpunkt Arbeitsmethodik und moderne Managementmethoden standen insbesondere die Konzepte des strategischen Denkens und Handelns und kontinuierliche Prozessverbesserung im Vordergrund. Im Führungs- und Sozialverhalten gelangten die Trainees zu wichtigen Einsichten über ihre Rolle und ihre Wirkung als Führungskraft. Das Sprachtraining sah Gruppen- und Einzelunterricht, teilweise im Ausland, vor.

Unternehmensweit waren alle Führungskräfte aufgefordert, erfahrene Potenzialträger für die Teilnahme zu empfehlen. Mit der Bestätigung der Empfehlung ordnete Mosolf jedem Trainee einen Mentor aus dem Geschäftsleitungskreis zu. In durchschnittlich zweitägigen interaktiven Präsenztrainings wurden neue Themen erarbeitet, wurde die Umsetzung von Managementkonzepten und Führungsinstrumenten geübt und wurden Erfahrungen reflektiert. Wichtiger Baustein in allen Trainings waren Kamingespräche mit jeweils mindestens einem Mitglied der Geschäftsleitung. Dort erhielten die Trainees aktuelle Informationen aus erster Hand. Regelmäßige Mentorenfeedbacks intensivierten die Beziehungen und

sorgten für abgestimmte Entwicklungsschritte.

Ein weiterer wichtiger Baustein waren die mehrwöchigen Assignments, die die Teilnehmer in ausgewählte Mosolf-Gesellschaften führten, darunter auch nach Polen, Tschechien oder Belgien. Der europaweite Austausch förderte die länderübergreifende Zusammenarbeit und die deutsch-englische Zweisprachigkeit. Im Rahmen ihrer persönlichen Projekte, die im Kontext zu strategischen Unternehmensfragen standen, waren die Teilnehmer gefordert, ihre konzeptionellen und ihre Präsentationsfähigkeiten zu entwickeln und bekamen die Gelegenheit, sich mit zentralen Fragen der Mosolf-Gruppe zu befassen.

Nach Abschluss des Programmes bewerteten die Teilnehmer den Wissenszuwachs, besonders den tiefen Einblick in die Gesamtorganisation und den verbesserten Blick für die strategischen Herausforderungen, als außerordentlich positiv. Sie begrüßten die breitere Vernetzung und die Vertiefung der Arbeitsbeziehungen. Drei der sieben Teilnehmer haben mittlerweile Führungsaufgaben übernommen; andere werden regelmäßig in wichtigen Unternehmensprojekten in Leitungsfunktionen eingebunden und bekommen so die Möglichkeit, sich weiter zu profilieren. Mit der Verbindung von Qualifizierung, Anschluss an das Management und der Übertragung von wechselnden Führungsaufgaben hat Mosolf die flexible Plattform für persönliche Entwicklung geschaffen, die den Anforderungen als mittelständischer Unternehmensgruppe gerecht wird. Das zweite MLD-Programm wird in Kürze starten.

### Pressekontakt:

Horst Mosolf GmbH & Co. KG  
Internationale Spedition  
Dettinger Straße 157-159  
73230 Kirchheim/Teck  
Telefon: +49 / 70 21 / 8 09-0  
E-Mail: mosolf@mosolf.de  
www.mosolf.de